

Liebe Trainerinnen und Trainer,  
liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter,

seit Oktober 2002 durfte ich das Voltigieren als Voltigierbeauftragte begleiten, mitgestalten und vertreten. Wenn ich heute auf diese Zeit zurückblicke, dann erfüllt mich vor allem eines: große Dankbarkeit.

23 Jahre gemeinsamer Arbeit liegen hinter uns. Jahre mit vielen schönen Erfolgen, mit unvergesslichen Momenten, mit Engagement, Teamgeist und Leidenschaft. Aber auch Jahre mit Herausforderungen, mit Höhen und Tiefen, die wir gemeinsam gemeistert haben. All das hat das Voltigieren in unserem Verband geprägt und weitergebracht.

Mit der Änderung der Satzung und der neuen Einordnung des Voltigierens direkt unter den PSV beginnt nun ein neues Kapitel. Strukturen verändern sich, Verantwortung wird neu verteilt, und ein Ausschuss, benannt durch den PSV, übernimmt künftig diese wichtige Aufgabe. Veränderungen bringen immer neue Perspektiven und Chancen mit sich, und ich bin überzeugt, dass dieser neue Weg dem Voltigieren gut tun wird.

Da ich mich entschieden habe, nicht erneut zu kandidieren, ist dies für mich auch ein persönlicher Abschied aus dieser Funktion. Umso wichtiger ist es mir, heute Danke zu sagen. Danke für euer Vertrauen, eure Unterstützung, eure Offenheit und die vielen wertvollen Begegnungen. Danke für euren Einsatz, eure Ideen und eure Leidenschaft für unseren Sport. Ohne euch wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen und vor allem nicht so erfüllend.

Ich freue mich sehr, dass ich dem Voltigieren weiterhin verbunden bleibe und blicke mit Zuversicht auf die zukünftige Zusammenarbeit mit dem neuen Ausschuss. Ich wünsche euch allen viel Erfolg, Mut für neue Wege und weiterhin so viel Herzblut für das Voltigieren.

Vielen Dank für die gemeinsame Zeit und für alles, was wir miteinander erleben durften.

Lieber Gruß  
Kyra Heinrich